

Nahtlose Rohre aus unlegierten Stählen

für Leitungen, Apparate und Behälter

Übersicht Technische Lieferbedingungen Allgemeine Angaben

DIN
1629
Blatt 1

Mit Blatt 2, 3 und 4 Ersatz für DIN 1629, Ausg. Sept. 1932

1. Allgemeines**1.1.** Diese Norm gibt eine Übersicht über die in den technischen Lieferbedingungen

DIN 1629 Blatt 2 – Nahtlose Rohre aus unlegierten Stählen für Leitungen, Apparate und Behälter, Rohre in Handelsgüte

DIN 1629 Blatt 3 – Nahtlose Rohre aus unlegierten Stählen für Leitungen, Apparate und Behälter, Rohre mit Gütevorschriften

DIN 1629 Blatt 4 – Nahtlose Rohre aus unlegierten Stählen für Leitungen, Apparate und Behälter, Rohre mit besonderen Gütevorschriften

behandelten nahtlosen Rohre aus unlegierten Stählen und ihre Eigenschaften sowie über die Anwendungsbereiche.

1.2. Unter diese Lieferbedingungen fallen nicht

Gewinderohre (siehe DIN 2439, DIN 2440 und DIN 2441),

Rohre für Wasser- und Aufschlußbohrung (siehe DIN 4911),

Präzisionsstahlrohre (siehe DIN 2385 und DIN 2391),

Nahtlose Rohre aus warmfesten Stählen (siehe DIN 17 175).

2. Eigenschaften

Tabelle 1 enthält Angaben über den Prüfumfang und die gewährleisteten Prüfwerte der Rohre nach DIN 1629 Blatt 2 bis 4. Angaben über die chemische Zusammensetzung finden sich in Tabelle 2.

3. Anwendungsbereiche

Tabelle 3 enthält Anhaltsangaben über die Anwendungsbereiche der Rohre nach DIN 1629 Blatt 2 bis 4. Die nach Tabelle 3 unter Umständen benötigten Festigkeitskennwerte für höhere Temperaturen finden sich in Tabelle 4.

Es ist beabsichtigt, diese Norm durch weitere Normen über Konstruktionsrohre, Drehteilrohre und andere zu ergänzen.

Fortsetzung Seite 2 bis 4
Erläuterungen Seite 5Fachnormenausschuß Eisen und Stahl im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Fachnormenausschuß Rohre, Rohrverbindungen und Rohrleitungen im DNA

Tabelle 1. Prüfungsfumfang und gewährleistete Prüfwerte der Rohre nach DIN 1629 Blatt 2 bis 4

Maßgebende Technische Lieferbedingung	Rohrart	Stahlsorte		An der Lieferung durchzuführende		Prüfbescheinigung	Gewährleistete Prüfwerte		
		Kurzname nach DIN 17 006	Werkstoffnummer nach DIN 17 007 Blatt 2 ¹⁾	mechanische und technologische Prüfungen	sonstige Prüfungen		Zugfestigkeit kg/mm ² 4)	Streckgrenze ²⁾ kg/mm ² 4) mind.	Bruchdehnung ³⁾ ($L_0 = 5d_0$) % mind.
DIN 1629 Blatt 2	Rohre in Handelsgüte	St 00	1.0030		an jedem Rohr Innendruckversuch mit Wasser	5)	keine Vorschriften		
DIN 1629 Blatt 3	Rohre mit Gütevorschriften	St 35	1.0308	Zugversuch und Aufweit- oder Ringfaltversuch an 1% der in Lose von 100 Rohren einge- teilten Lieferung ⁶⁾	an jedem Rohr Besichtigung der inneren und äußeren Oberflächenbeschaffenheit, Prüfung des Außendurchmessers und der Wanddicke, Innendruckversuch mit Wasser	Werkzeugnis oder Abnahmezeugnis A, B oder C nach DIN 50 049	35 bis 45 ⁷⁾	24	25
		St 45	1.0408				45 bis 55	26	21
		St 55	1.0507				55 bis 65	30	17
		St 52	1.0831				52 bis 62 ⁹⁾	36	22 ¹⁰⁾
DIN 1629 Blatt 4	Rohre mit besonderen Gütevorschriften ⁸⁾	St 35.4	1.0309	Zugversuch an 1% der in Lose von 100 Rohren einge- teilten Lieferung Ringfaltversuch an beiden Enden jeder Walzlänge		Abnahmezeugnis A, B oder C nach DIN 50 049	35 bis 45 ⁷⁾	24	25
		St 45.4	1.0418				45 bis 55	26	21
		St 55.4	1.0509				55 bis 65	30	17
		St 52.4	1.0832				52 bis 62 ⁹⁾	36	22 ¹⁰⁾

1) z. Z. noch Entwurf

2) Die Abhängigkeit der Streckgrenzenwerte von der Wanddicke in Tabelle 2 von DIN 1629 Blatt 3 und 4 (Ausgabe Januar 1961) ist zu beachten.

3) Die Werte gelten für Längsproben aus dem fertigen Rohr; werden Zugversuche bei der Bestellung vereinbart, so dürfen die Bruchdehnungswerte um zwei Einheiten unterschritten werden.

4) Statt der Benennung „Kilogramm“ und des Zeichens „kg“ kann bei Anwendung dieser Norm auch die Benennung „Kilopond“ und das Zeichen „kp“ benutzt werden, sofern kein Zweifel über den Sinn der Benennung möglich ist (siehe auch DIN 1301).

5) Im allgemeinen ohne Prüfbescheinigung, jedoch kann die Ausfertigung einer Werkbescheinigung nach DIN 50 049 über die Durchführung des Innendruckversuchs mit Wasser bei der Bestellung vereinbart werden.

6) Diese Angaben über die Prüfung gelten für Lieferung mit Ablieferungsprüfung. Rohre aus St 35, St 45 und St 55, nicht dagegen aus St 52, können auch ohne Ablieferungsprüfung geliefert werden, an der Lieferung selbst brauchen dann keine mechanischen oder technologischen Prüfungen durchgeführt zu werden; die sonstigen Prüfungen bleiben unverändert; diese Rohre werden mit Werkzeugnis nach DIN 50 049 geliefert. Nähere Einzelheiten siehe DIN 1629 Blatt 3.

7) Eine Überschreitung der oberen Grenze der Zugfestigkeitsspanne um 2 kg/mm² darf nicht beanstandet werden.

8) Hergestellt aus vorbehandeltem Ausgangswerkstoff.

9) Eine untere Grenze von 50 kg/mm² und eine obere Grenze von 64 kg/mm² dürfen nicht beanstandet werden; jedoch müssen die Streckgrenzenwerte eingehalten sein. 10) Für Dicken bis 50 mm; für Dicken über 50 mm nach Vereinbarung.